

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Donnerstag, 17. Januar 2019
Nr. 3 · 64. Jahrgang

Winter...

...des einen Freud, des anderen Leid. Viel Spaß hatten (haben ?) auf jeden Fall die Wintersportler. Insbesondere für Kinder heißt das Schlittschuhfahren, Schneemann bauen ...Die Erwachsenen genießen Spaziergänge in der weißen Landschaft.

Schnee- und Eisglätte bringen aber auch viele, vor allem Ältere, in Gefahr. Die Erfüllung der Räum- und Streupflicht ist vor allem ein Dienst für die Sicherheit der Mitmenschen. Unsere Streupflicht-Satzung finden Sie im Internet www.rutesheim.de (Stadtrecht). Für den Winterdienst auf den Straßen gilt unser **Streuplan**. Er ist auch im Internet eingestellt und erläutert (www.rutesheim.de). Die verkehrswichtigen Straßen und Straßen mit größerem Gefälle werden geräumt und bei jeder Durchfahrt durchschnittlich mit rd. 4 Tonnen Streusalz gestreut. Bei starkem Schneefall werden auch die Nebenstraßen geräumt und bei länger anhaltendem Dauerfrost auch diese mit Salz gestreut. Dann werden je Einsatz rd. 12 Tonnen Streusalz benötigt.

Ein Unimog benötigt eine **freie Durchfahrtsbreite von 3,50 Metern**, in Kurven besser mehr. Auch die Feuerwehr, das DRK, Omnibusse, usw. benötigen ausreichende Durchfahrtsbreiten. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind beim Winterdienst praktisch im Dauereinsatz. Hinzu kommt die Erfüllung des Winterdienstes vor den städtischen Grundstücken, öffentlichen Gebäuden, auf Wegen, Fußgängerfurten, Bushaltestellen, usw.

Erneut zeigt(e) sich: Auch in unseren Breiten sind für Mensch und Fahrzeug „Winterausrüstungen“ notwendig. Winterstiefel und Winterreifen haften dank ihrer weichen Gummimischung besser. Ohne Winterreifen muss man bei Schnee und Eis das Auto stehen lassen.





So kommen Sie mit der S-Bahn in die Stuttgarter City:

Fahrgästen, die mit der S6 aus Richtung Weil der Stadt kommen, wird empfohlen, am Hauptbahnhof (oben) auszusteigen und zu Fuß über die Königstraße zur Stadtmitte zu gehen. Vom Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz) kommt man auch mit den Stadtbahnlinien U14 und U34 zur Stadtmitte/Rotebühlplatz oder mit den Linien U5, U6, U7, U12 und U15 zum Schlossplatz.

Fahrgäste, die mit der S1 aus Richtung Herrenberg kommen, fahren bis Hauptbahnhof und laufen von dort über die Königsstraße zur Stadtmitte. Alternativ können sie in Vaihingen auf die Stadtbahnlinie U1 umsteigen und bis zur Haltestelle Rathaus fahren.

So kommen Sie mit der S-Bahn zum Flughafen und zur Messe:

Fahrgäste aus Richtung Weil der Stadt können mit der S6 bis zum Hauptbahnhof (oben) fahren und im Hauptbahnhof (tief) auf die S2 oder S3 Richtung Flughafen/Messe umsteigen. Fahrgäste aus Herrenberg fahren wie gewohnt mit der S1 nach Rohr und steigen dort in die S2 nach Flughafen/Messe um. Die RELEX-Expressbusse (X60) bringen Fahrgäste aus Richtung Leonberg direkt zur Messe. (ps)



laden ein
zum 1. Jugendforum
am Freitag, 1. Februar 2019
um 18.00 Uhr im Jugendtreff
Robert-Bosch-Str. 41, 71277 Rutesheim
„Mitmachen – Mitreden – Mitbestimmen“

Jugendforum, was ist das?

Im Jugendforum hast Du die Möglichkeit, Dich aktiv an der Gestaltung der städtischen Jugendarbeit zu beteiligen. Dort kannst Du uns mitteilen, was für Dich in Rutesheim wichtig ist.

Es soll auch über konkrete Projekte für Jugendliche im Jugendtreff gesprochen werden.

„Jugendliche wissen selbst, was sie wollen“

... und darüber wollen wir mit Dir reden.

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die sich für das Jugendforum interessieren sowie Wünsche, Ideen und Anregungen haben.

Unter allen Teilnehmern werden Preise im Wert von 100 € ausgelost.

Fragen rund um das Jugendforum beantwortet Euch Jugendreferent Stephan Wensauer, per Mail unter s.wensauer@rutesheim.de oder telefonisch unter 07152 5002 1069.

An

Asylbewerber und Asylberechtigte,
sowie Interessierte



Sprachhilfe Rutesheim

Deutsch als Zweitsprache!

Frau Brodesser, von der Stadt Rutesheim, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Deutschkenntnisse montags und mittwochs zu vertiefen.

Beginn: Montag, 04.02.2019, 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
(Kurstage montags und mittwochs)

Ende: Mittwoch, 27.03.2019

Ort: Altes Rathaus Rutesheim, EG, 1. Raum rechts

Kursbeitrag: 10,00 €

Wir freuen uns auf eine baldige Rückmeldung bis zum Donnerstag, 31.01.2019!

Mit besten Grüßen

Natascha Bauer
Telefon: 07152-5002-1039
n.bauer@gmx.de

und Susanne Brodesser
Telefon: 07152-56229
susibro@t-online.de

Innovationssprechtage bei der IHK-Bezirkskammer Böblingen am 6. Februar

Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung sowie zu Kooperationen mit Forschungseinrichtungen erhalten Unternehmer und in der Entwicklung tätige Angestellte beim Innovationssprechtage in der IHK-Bezirkskammer Böblingen am 6. Februar.

In persönlichen halbständigen Terminen beraten die Technologietransfermanager der IHK die Teilnehmer zu Vorhaben der technischen Entwicklung oder zu neuen Technologien. Darüber hinaus recherchieren die Technologieexperten im Anschluss nach geeigneten Ansprechpartnern in Forschungseinrichtungen oder forschenden Unternehmen.

Die Anmeldung zum Innovationssprechtage am 6. Februar in der Böblinger IHK (Steinbeisstraße 11, 71034 Böblingen) erfolgt unter www.stuttgart.ihk.de/boeblingen, Nr. 3763200.



Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Notfallpraxis am **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Notdienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt.

Die **Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

montags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
dienstags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
mittwochs	14.00 Uhr bis 00.00 Uhr
donnerstags	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
freitags	16.00 Uhr bis 00.00 Uhr
samstags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
sonntags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
feiertags	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Kostenfreie Rufnummer: 116-117

Hausbesuche werden weiterhin von der **Notfallpraxis durchgeführt**

ACHTUNG: neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116-117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettungsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr**
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806-070310



Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)**, zuständig.

Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr**
Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augenärztliche Notfallpraxis

Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Öffnungszeiten: **Freitag von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr**
Wochenende von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Feiertage von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Zentrale Rufnummer: 0180-6071122

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter <http://www.kzvbw.de>

Apotheken-Nachtdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

- Do., 17.01. Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Leonberg, Tel. 07152/24422
- Fr., 18.01. Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Ditzingen-Heimerdingen, 07152/58877
- Sa., 19.01. Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg, 07152/43086
- So., 20.01. Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim, Tel. 07152/52134
- Mo., 21.01. h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Leonberg, Tel. 07152/901900
- Di., 22.01. Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstr. 22, Renningen, 07159/18249
- Mi., 23.01. Apotheke Weissach, Hauptstr. 23, Weissach, Tel. 07044/3038
- Sa., 19.01.** Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg, 07152/43086
- So., 20.01.** Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim, Tel. 07152/52134



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Informations- u. Beratungstelefon	07031/663-1331
häusliche Gewalt	
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim	0800 3629-447
Gasversorgung (Störungen)	

Stadtverwaltung Rutesheim 5002-0
Telefax 5002-1033

außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)

Feuerwehrkommandant, Herr Jäger 0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus 0171 5685378

Wasserversorgung, Herr Güthler/Herr Weiß 0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Schenk 0170 4962249
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter 0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag 8.30 – 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt (neu)

Montag 8.30 – 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 10.01.2019 -. von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 110



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle
Freitag, 18.15 Uhr – 21.30 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei

Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 20.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel.: 53177

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 16.30 – 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der **Wochenmarkt** findet wieder auf dem Platz vor dem Pflègeheim „Haus am Marktplatz“ statt.
Samstag von **7.30 bis 12.00 Uhr**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis **15.00 Uhr**



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5,
Frau Zorn, Tel. 5002-3700
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de

Neues aus der Tagespflege....

So richtig schön verwöhnt wurden unsere Gäste in unserer Wellnesswoche. Ausgewählte Düfte, die unsere Gäste erraten konnten, zogen durch die Räumlichkeiten der Tagespflege, begleitet mit einer wunderschönen Musik kam eine heimelige und sinnliche Stimmung auf.



Mit Massagen und selbst gemixten Wellnessäften konnten unsere Gäste den kleinen Urlaubsausflug so richtig genießen. Unser Fazit: Das war bestimmt nicht die letzte Wellnessreise.



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-1037, Frau Groth

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen

Herr Besserer Tel: 07152-7659442
Frau Groth Tel: 07152-5002-1037

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
Tel. 08000 116 016

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.

Telefon 07031 632808

Zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 – 13 Uhr und
Mi.: 13 – 16 Uhr

E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

Notruftelefon 07031 222066:

Nachts von 20 – 7 Uhr sowie an
Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Landratsamt Böblingen Soziales Sozialer Dienst

Frau Felsen, Tel.: 07031/663-1595

E-Mail: c.felsen@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege. Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten

Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!
Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekanntgegeben!

Eltern-Kind-Gruppe im Heuweg/Silberberg für Kinder von 0 – 3 Jahren mit Begleitung

Immer donnerstags von 9 – 10 Uhr
(außer an Feiertagen und in den Schulferien)
In der Thomaskirche, Am Heuweg 44, 71277 Rutesheim
Ansprechpartnerin: Corinna Schwarz, Mobil: 0172/7379058

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse

Für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre
Altes Rathaus Perouse
dienstags 9.45 bis 11.00 Uhr
Ansprechpartner: Anke Nikolaus, Mobil: 0177/1750547.

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim – für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 16,80. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohner, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt und Leonberger Kreiszeitung **nicht** wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Zimmer 204, Tel. 5002-1051). Personen, die bereits früher mitgeteilt haben, dass sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, brauchen dies nicht noch einmal tun.

Einladung zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, 21.01.2019
Rathaus – Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlich
16.00 Uhr

1. Bekanntgaben
2. Behandlung von formlosen Anfragen
Im Kalk 17 + 19
- Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern
3. Behandlung von Bauanträgen
 - a. Grenzrain 5
- Neubau Doppelhaushälfte
 - b. Pforzheimer Str. 51
- Neubau eines Mehrfamilienhauses
4. Bekanntgabe von Bauanträgen oder Vorhaben im Kenntnissgabeverfahren
5. Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges für den Bauhof
- Vergabe von Leistungen und Lieferungen
6. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Telefon:

Durchwahl-Rufnummern der Stadtverwaltung

Bitte beachten Sie, dass die bisherigen 2-stelligen Durchwahl-Rufnummern durch 4-stellige Rufnummern, die für das Rathaus alle mit „10“ beginnen, ersetzt worden sind. Wählen Sie deshalb bitte: 5002-10xx. „xx“ steht für die bekannte bisherige 2-stellige Durchwahl-Rufnummer.

In unserer Homepage www.rutesheim.de finden Sie alle Durchwahl-Rufnummern gleich auf der Startseite.

Neue Rufnummern haben zudem erhalten:

Schulen	
Gymnasium Rutesheim	5002-2500
Realschule Rutesheim	5002-2800
Theodor-Heuss-Schule Rutesheim	5002-2900
Mensa Frau Elke Wagner	5002-3500
Kernzeit Schulzentrum	5002-3103
Hort Schulzentrum	5002-2909
Kernzeit / Hort Hindenburgstraße	5002-2912
Bauhof	5002-1400
Bauhof Elektriker	5002-1401
Bauhof Wassermeister	5002-1402

Hinweis: Leider sind in der neuen Ausgabe 2018/2019 des Telefonbuches „Das Örtliche“ die alten Telefonnummern nochmals gedruckt worden. Wir bitten um Beachtung!

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:
1 Männer-Ehering, 1 Herrenuhr, schwarz, 1 Fahrradhelm, 1 Regenschirm.
Besitzansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.



Nachrichten des Standesamtes



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Kindertagespflege als wichtigen Baustein der Kindertagesbetreuung aufgewertet

Landkreis erhöht Bezahlung der Tagespflegepersonen

Neu: Inklusive Tagespflege

Seit Bestehen des Rechtsanspruchs auf frühkindliche Betreuung und Bildung ab dem ersten Lebensjahr im Jahr 2013 ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen spürbar gestiegen. Hinzu kommen die aktuell hohen Geburtenziffern von zuletzt über 4.100 Geburten pro Jahr im Landkreis Böblingen. Gera-



de für die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder hat sich die Kindertagespflege in Form des Modells TAKKI sehr bewährt. 597 Plätze standen am 1.3.2018 in qualifizierter Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Die Kindertagespflege ist nicht nur für die Kleinkindbetreuung sehr geeignet, sie wird auch wegen ihrer hohen Flexibilität und der Möglichkeit, Betreuung auch an Randzeiten des Tages oder auch mal über Nacht zu ermöglichen, sehr geschätzt.

Der Landkreis Böblingen hat nun zu Beginn des neuen Jahres die Rahmenbedingungen für die Tagesmütter und -väter deutlich verbessert. Statt 5,50 € erhalten sie nunmehr 6,50 € je Kind und Betreuungsstunde. „Es ist mir persönlich wichtig“, so Landrat Roland Bernhard, „dass die Kindertagespflege eine gleichwertige und qualitativ gute Alternative zur Kinderkrippe bzw. dem Kindergarten bleibt. Dafür braucht es eine angemessene Vergütung.“ Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertagespflege für die unter 3-Jährigen im Umfang von 68 %. Neu hinzu kommt eine Landesbeteiligung auch an den Kosten für die über Dreijährigen in Höhe von 0,50 € pro Kind und Betreuungsstunde.

Der Landkreis setzt zudem ab dem 1.1.2019 ein neues, innovatives Konzept für mehr Inklusion in der Kindertagespflege um. Gemeinsam mit den beiden Tagespflegevereinen in Leonberg und Sindelfingen werden Tagespflegepersonen, die beabsichtigen, ein Kind mit besonderem Förderbedarf zu betreuen, speziell hierfür qualifiziert. Auch erhalten die Vereine für die intensivere Betreuung dieser Pflegeverhältnisse einen doppelt so hohen Betreuungsschlüssel. „Schließlich“, so Sozialdezernent Alfred Schmid, „erhalten die Tagesmütter für die oft besonders herausfordernde Arbeit mit einem behinderten Kind eine höhere Vergütung. Es ist uns wichtig, dass Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf auch in der Kindertagespflege eine gute und adäquate Betreuung erhalten können.“ Die Vergütung kann in diesen Fällen bis zu 11,26 € je Kind und Betreuungsstunde betragen.

Der Landkreis und die beiden Tagespflegevereine suchen ständig interessierte und geeignete Personen, die die selbständige Tätigkeit einer Tagesmutter bzw. eines Tagesvaters in den eigenen vier Wänden ausüben möchte. Die Tagespflegepersonen werden für ihre Arbeit im Rahmen einer 160-Stunden-Ausbildung vorbereitet und während ihrer Arbeit gut begleitet. Interessierte können sich sehr gerne wenden an:

Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg, Distelfeldstr. 20, 71229 Leonberg, Tel: 07152/9064970 oder Email: info@tagesmuetter-leonberg.de für Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen Untere Burggasse 1 71063 Sindelfingen Tel:07031/21371-0 oder Email: info@tupf.de für alle anderen Kommunen im Landkreis Böblingen

Böblinger Streuobstschulde

Neuer Ausbildungslehrgang zur/zum Streuobstpädagogin/en 2019

Bewerbungen sind ab sofort möglich

Auch 2019 bietet die Böblinger Streuobstschule in Kooperation mit dem Landkreis Böblingen einen Ausbildungslehrgang für Streuobst-Pädagogen an. Schulungsort ist die Gemeinschaftsschule in Weil im Schönbuch (Landkreis Böblingen). Die Schulung ist in fünf Blöcke aufgeteilt und umfasst zwei 4-tägige, zwei 2-tägige und einen 1-tägigen Block mit insgesamt 89 Unterrichtsstunden. Der erste Block findet vom 26.-29. März 2019 statt; weitere Termine sind: 2. Mai, 16./17. Mai, 17. – 20. Juli und 17./18. Oktober. Die Prüfung findet am 9. November 2019 statt und beinhaltet eine schriftliche und eine praktische Prüfung.

Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Urkunde und sind damit befähigt, auf selbständiger Basis an Grund- sowie weiterführenden Schulen, mit Kindergruppen, Jugendlichen oder Erwachsenen ganzjährige Streuobstprojekte sowie einzelne Aktionen oder Projekte anbieten. Die Teilnahmegebühr beträgt 650 €, zuzüglich Fachliteratur (250 €) sowie Verpflegungs- und eventuell Übernachtungskosten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben; die Mindestteilnehmerzahl ist 18.

Wer Interesse an einer Streuobst-Pädagogen-Ausbildung hat, kann sich bis **25. Februar 2019** beim Landratsamt Böblingen Fachberatungsstelle für Obst und Gartenbau, z.Hd. Herrn Manfred Nuber, Parkstraße 16, 71034 Böblingen oder per Mail an m.nuber@lrabb.de anmelden.

Die Ausbildungsinhalte sind über das ganze Jahr verteilt, um das Thema Streuobstwiese in seiner Ganzheit und im Lauf der Jahreszeiten beleuchten zu können. Es geht um die Historie und die Tierwelt im Ökosystem Streuobstwiese, aber auch über Baumschnitt und verschiedenste Sorten. Nisthilfen für Vögel werden genauso beleuchtet, wie die Spuren im Schnee, die Bienen oder Fledermäuse, die gern in alten Streuobstbäumen wohnen. Selbstverständlich ist die Streuobsternte und die Verwertung der Früchte ein großes Thema, genauso wie die Bestimmung der vielen essbaren Kräuter, die in der Wiese wachsen. Das Thema ist so vielseitig wie die Streuobstwiesen selbst – und genau darin liegt auch der Reiz für die Kinder, Jugendlichen und vielleicht auch Erwachsenen, die den ausgebildeten Streuobstpädagoginnen und -pädagogen später lauschen.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular erhalten Sie auf der Homepage des Vereins Streuobst-Pädagogen e.V. (www.streuobst-paedagogen.de) unter „Pädagogen“.

Die Streuobstschule wurde 2011 als Kooperation des Landkreises Böblingen mit Beate Holderied gegründet. Seither wurden an verschiedenen Lernorten in ganz Deutschland über 500 Streuobst-Pädagogen ausgebildet. Im laufenden Schuljahr sind diese Streuobst-Pädagogen mit ihrem ganzjährigen Streuobstprojekt in rd. 350 Grundschulklassen in mehreren Bundesländern eingebunden.

Das Projekt wurde im Landkreis Böblingen konzipiert und wird inzwischen in vielen Landkreisen in Baden-Württemberg sowie in Niedersachsen und in Nordrhein-Westfalen angeboten und gefördert. Darüber hinaus sind Streuobst-Pädagogen in 10 von 16 Bundesländern an Grund- sowie weiterführenden Schulen, in Vereinen oder auf selbständiger Basis Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene für das Thema Streuobst unterwegs und fördern das Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese.

Freie Plätze in Kursen der Fachberatung für Obst- und Gartenbau

3tägiger Schnittkurs im Januar 2019

Fachwartausbildung im Februar / März 2019

Es gibt noch Plätze für den 3tägigen Obst- und Gartenbaulehrgang der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Böblingen. Dabei geht es um den Schnitt von Obst- und Ziergehölzen. Der Lehrgang findet in Weil der Stadt-Schafhausen statt – von Mittwoch, 23.01., bis Freitag, 25.01.2019, jeweils ganztätig. Er beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Kosten belaufen sich pro Teilnehmer auf 100 Euro (inkl. Mittagessen). Wer sich anmelden möchte, kann dies noch bis 18. Januar unter Tel. 07031 / 663-2380 oder per Mail an h.volz@lrabb.de tun.

Auch für die Ausbildung zum Fachwart für Obst und Garten gibt es noch freie Plätze. In vier verlängerten Wochenenden, rd. 100 Unterrichtsstunden, geht es neben dem Schnitt von Obst- und Ziergehölzen auch um Gemüseanbau, Ziergartengestaltung, Nachbarrecht sowie Natur- und Pflanzenschutz. Die Ausbildung ist initiiert vom Landesverband für Obst, Garten und Landschaft (LOGL) und wird von der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Böblingen organisiert. Die Unterrichtseinheiten finden Donnerstag bis Samstag, ganztätig, an folgenden Terminen statt: 14. bis 16.02., 21. bis 23.02., 28.02. bis 02.03. sowie 07. bis 09.03.2019. Veranstaltungsort ist Weil der Stadt-Schafhausen.

Im Lauf des Jahres wird die Ausbildung durch Veredelungs- und Sommerschnittkurse sowie andere Veranstaltungen abgerundet. Die Kursgebühr beträgt 480 Euro. Bis 01. Februar kann man sich unter Tel. 07031 / 663-2380 oder Mail an h.volz@lrabb.de anmelden.



Allgemeine Bekanntmachungen

Die Basis-Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg seit 1.1.2019 kostenlos

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg berät seit dem 1. Januar 2019 kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater nun ohne Zuzahlung beim Verbraucher zu Hause durch. Beim „Basis-Check“ erhalten Mieter und Haus- oder Wohnungseigentümer einen Überblick über ihren Strom- und Wärmeverbrauch und erfahren, wie sie mit einfachen Mitteln Energie sparen können.

Die Preise für die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht, sie kosten nur noch 30 Euro. Hier schaut sich der Energieberater z.B. die Heizung, die Solarwärmanlage oder das ganze Gebäude im Detail an. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostet tatsächlich deutlich mehr. Der Wert eines „Solarwärme-Checks“ beträgt beispielsweise 422,45 €. „Mit höchstens 30 Euro Zuzahlung übernehmen Verbraucher nur einen kleinen Teil des Gesamtbetrages, den weitaus größeren Anteil zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie“, erläutert Meike Militz, Regionalmanagerin Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale findet online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch statt. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit über 550 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht.

Auftakt zum 30. Schreibwettbewerb des Kreissenienerrates (KSR)

„Geplatzte Träume“ lautet das diesjährige Thema

Ein stolzes Jubiläum: Seit 30 Jahren veranstaltet der Kreissenienerrat in Kooperation mit der Kreissparkasse und den im Landkreis Böblingen erscheinenden Tageszeitungen den Schreibwettbewerb, an dem alljährlich viele „Stamm-Autoren“, aber auch zahlreiche „Ersttäter“ erfolgreich teilnehmen. Natürlich hoffen die Initiatoren wieder auf zahlreiche Beiträge zum Thema „Geplatzte Träume“. Achtung: Der Einsendeschluss ist diesmal schon der 17. Mai.

„Ich habe einen Traum!“ Martin Luther King kämpfte für seine Ziele – und hat viel erreicht. Liedermacher Reinhard Mey wollte wie Orpheus singen. Udo Jürgens besang seinen Songhelden, der bedauerte, dass er noch niemals in New York gewesen sei. Wer von uns hat oder hatte keine Träume? Sie mögen nicht alle mit großen Zielen verbunden sein. Aber es lohnt sich, darüber nachzudenken. Nicht nur mit siebzehn hat man Träume. Drehen sie sich um die berufliche Karriere oder Bühnenruhm? Träumte man von der großen Liebe und vom Familienglück im eigenen Heim? Von der großen weiten Welt oder sportlichen Erfolgen? Die Liste der Träume, Ziele und Wünsche ließe sich sicher endlos fortsetzen. Träume haben wir von der Kindheit bis ins Alter. Aber was geschieht, wenn Träume platzen – und wie geht es dann weiter? Eine spannende Frage, die jeder auf seine Weise und mit Hilfe seiner persönlichen Ressourcen bewältigt. „Ein geplatzter Traum ist mit Enttäuschung verbunden, kann aber auch neue Wege

eröffnen“, lädt Horst Hörz vom Vorstand des Kreissenienerrates ein, Geschichten und Gedanken, Prosa, Berichte und Poesie zu Papier zu bringen.

Wie im Vorjahr werden wieder 18 Preise an Senioren bzw. Menschen in der zweiten Lebenshälfte vergeben. Zwei zusätzliche Preise lobt der Kreissenienerrat für jüngere Wettbewerbsteilnehmer aus. Zu gewinnen sind insgesamt 20 Geldpreise von je 50 Euro. Die Beiträge der Preisträger werden in voller Länge in einer Broschüre veröffentlicht, die jeder Teilnehmer des Schreibwettbewerbs erhält. Unter allen eingesandten Manuskripten ermittelt die Jury aus Vertretern der Tageszeitungen und des Kreissenienerrates die Preisträger 2019.

Info:

Einsendeschluss ist der 17. Mai 2019. Der Umfang der Manuskripte soll 2 Seiten (handschriftlich 4 Seiten) nicht überschreiten. Bitte Namen und Geburtsjahr, genaue Adresse, falls vorhanden E-Mail-Adresse angeben.

Einsendung der Wettbewerbsbeiträge an: Geschäftsstelle Kreissenienerrat, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen Das Datum der Preisverleihung (im Juli) wird noch bekanntgegeben.

Einsendung der Wettbewerbsbeiträge per Mail an:

kreissenienerrat@lrabb.de

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die eingesandten Beiträge werden nicht zurückgegeben. Mit der Veröffentlichung von eingesandten Bildern und Texten bzw. Textauszügen (aus den Beiträgen der Nicht-Preisträger) sind erklären sich die Einsender einverstanden.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

Einsatzabteilungen

02/2019 – 12.01.2019 – Wassereinbruch

Am Samstagnachmittag um 15:29 Uhr wurde die Feuerwehr Rutesheim mit der Meldung **1 SO** in die Hegelstraße zu einem Wassereinbruch alarmiert. Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts trat an einer Heizung im Obergeschoss massiv Wasser aus. Nach einer kurzen Erkundung wurde die Warmwasserleitung geschlossen und der unkontrollierte Wasserausritt gestoppt. Im Einsatz befanden sich **KdoW** und **GW-T** der Abteilung Rutesheim.

Informationen

Weitere Informationen zu unseren Fahrzeugen oder den Alarmstichworten sowie Bilder rund um Ihre Feuerwehr erhalten Sie unter www.feuerwehr-rutesheim.de oder auf Facebook unter „Freiwillige Feuerwehr Rutesheim“.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns zudem jederzeit per E-Mail unter

info@feuerwehr-rutesheim.de.

Termine

Liebe Kameradinnen und Kameraden, im Folgenden informieren wir euch über die anstehenden Termine. Falls euch eine Teilnahme nicht möglich ist, wird um eine **rechtzeitige** Bekanntgabe bei den Gruppenführern oder Abteilungscommandanten gebeten.

22.01.2019	19:00	Abt. 1 + 2	Belastungsübung Leonberg
24.01.2019	19:30	Abt. 1 + 2	Gesamtausschuss
25.01.2019	19:30	Abt. 1 + 2	Sportgruppe (Halle Prouse)
28.01.2019	19:30	Abt. 1	Maschinen
29.01.2019	-	Abt. 1 + 2	DRK Blutspende
04.02.2019	19:00	Abt. 1 (1/3) + 2/1	Monatsübung (Bosch)
08.02.2019	19:30	Abt. 1 + 2	Sportgruppe (Halle Prouse)
12.02.2019	19:00	Abt. 1 (2/4) + 2/2	Monatsübung (Bosch)

*genauer Zeitplan und ggf. Einteilung folgen



Bitte beachtet die Gruppeneinteilung!

Entsprechende Einteilungen und Dienstplan für 2019 hängen in den Feuerwehrhäusern aus und können bei Bedarf bei euren zuständigen Gruppenführern geordert werden.



Kindertagesstätten

Kinderkrippe Küken

Goldmedaille für das Küken-Team Rutesheim

Die Eltern der Rutesheimer Küken haben für das Jahr 2018 die Goldmedaille in der Kategorie „Beste KITA“ an die Rutesheimer Küken verliehen.



Tine Würschum und ihr Team stellen durch ihr unermüdliches Engagement, ihre große Leidenschaft und Kreativität sowie ihr großes Vertrauen, das sie nicht nur ihren Schützlingen, sondern auch uns Eltern entgegenbringen, immer wieder unter Beweis, dass sie für uns die Nummer eins sind. Neben ihrer liebevollen und Person zentrierten Arbeit mit den Kindern, zeichnen sich die Rutesheimer Küken durch besondere und einzigartige Details aus: angefangen von der Teilnahme am Leonberger Pferdemarkt über die wöchentlichen Besuche bei Gabi auf dem Pferdehof, einem eigenen Hasenstall, bis hin zum selbst designten KITA-Tisch, überrascht und begeistert uns das Küken-Team immer wieder aufs Neue.

Dadurch schaffen sie sowohl für unsere Kinder, als auch für uns selbst eine Erfahrung mit großer Tragweite: ein positives, vertrauensvolles Fundament für den weiteren Weg durch Kindergarten und Schule.

Von Herzen danken wir daher Tine Würschum, Simone, Doris, Siegrid, Tina, Tani, Mouna, Melanie, Shirin, Mandy, Viktoria Sarah für ein tolles, gelungenes Jahr 2018.

Ihr seid unsere Nummer 1!

Auch im Namen aller Küken-Eltern,
der Elternbeirat Tanja Schrudi und Karo Cabanillas



Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim



Ein Theaterbesuch der besonderen Art

Die Kinder der Klassen 1b und 1c waren vor Weihnachten im Theater im Spitalhof. Nach der Fahrt mit dem Bus von Rutesheim nach Leonberg erwartete sie im Theater die Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“. Alle machten es sich in ihren Sitzen bequem und lauschten der aufregenden Geschichte von Tamino und Pamina. Der lustige Papageno half dem ängstlichen Tamino seine Pamina zu finden. Tamino und Papageno

mussten drei Prüfungen bestehen. Dabei fand Papageno eine Freundin namens Papagena. Am Schluss waren alle glücklich. Die Inszenierung war lustig. Das Tollste an der Aufführung aber war die Musik. Das hat alle Kinder sehr beeindruckt. Mit dem Bus fuhren wir wieder nach Hause. Es war ein sehr schöner Ausflug. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Förderkreis der THS, der uns diesen Kinderoperbesuch ermöglicht hat.

Gymnasium Rutesheim



Haivortrag von Dr. Ritter für alle sechsten Klassen

Am Mittwoch, 09. Januar 2019 fand für alle sechsten Klassen ein Vortrag über Haie des Haiforschers Dr. Erich K. Ritter in der Aula des Schulzentrums Rutesheim statt. Dr. Ritter leitet die Shark School™ und führt Feldstudien durch. Mit seinem Team hat er es sich zur Aufgabe gemacht „Falschheiten“ aufzuklären und unter anderem Schülerinnen und Schülern die Mensch-Hai-Interaktion näherzubringen.

In seinem 60-minütigen Vortrag ermöglichte er den Schülerinnen und Schülern Haie aus seinen Augen zu sehen. Mit viel Bild- und Videomaterial zeigte er Haie in verschiedensten Situationen: spielend, schlafend, erkundend. Er betonte in seinem Vortrag mehrmals, wie schön es sei mit Haien im Meer „abzuhängen“ und sie dabei zu erforschen. Er erzählte den Schülerinnen und Schülern auch, wie sie sich verhalten können, wenn ein Hai ihnen ungeplant zu nahe kommt. Gleichzeitig betonte er, dass diese Situationen meist nur zu Stande kommen, da Haie neugierige Lebewesen sind, die mit der Schnauze und dem Gebiss ihre Umwelt wahrnehmen.



Haivortrag

Spätestens als Dr. Ritter Videos gährender und niesender Haie und einen Hai mit Schluckauf zeigte, bekamen alle Zuhörer auch Lust „mal mit Haien im Meer abzuhängen“.

Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Ritter und seinem Team für den Vortrag, der mit vielen Vorurteilen aufräumte und uns aufzeigte, dass Haie interessante Meeresbewohner sind, deren Verhalten noch lange nicht vollständig erforscht ist. Außerdem möchten wir uns bei Daniel Redel für die Organisation und das Herstellen des Kontaktes bedanken.

Laura Auhorn

Abteilungsleiterin Schulentwicklung

Robotik-AG erfolgreich beim Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League

Spieler, Zuschauer und Moderatoren würde man bei einem ganztägigen Wettkampftag in einer Sporthalle durchaus erwarten. Doch dazu gesellten sich in der Sporthalle der IGS Rheinzabern am Samstag, 12.01.2019, jede Menge Computer, Roboter und alle denkbaren Legobauteile, die direkt erahnen ließen, dass sich hier eine besondere Veranstaltung ereignete. Beim Regionalwettbewerb der FIRST LEGO League hatten sich 21 Teams aus Teilen Baden-Württembergs und Rheinland-Pfalz versammelt, um sich zusammen mit ihrem eigens dafür entwickelten Roboter in verschiedenen Disziplinen den Juroren zu stellen – darunter auch das Team der Robotik-AG am Gymnasium Rutesheim, die „Robotics Rutesheim“.



Neben dem Robotdesign und Robot-Game, bei dem der Roboter auf einem Spielfeldparcour innerhalb von zweieinhalb Minuten möglichst viele Aufgaben autonom erfüllen muss, werden auch Teamwork und eine Forschungspräsentation bewertet. Dabei überzeugten die Robotics Rutesheim bei der spontan gestellten Teamwork-Aufgabe mit einer exzellenten Lösung und erhielten dafür den ersten Preis in der Kategorie „Teamwork“. Auch über den dritten Platz im Bereich „Robotdesign“ freute sich das Team sehr – hierbei nimmt eine hochkarätig besetzte Jury nicht etwa das Aussehen des Roboters in den Fokus, sondern prüft den Roboter auf seine Konstruktion und die Fähigkeit Aufgaben präzise, zuverlässig, effizient und innovativ zu lösen.



Regionalwettbewerb Robotik-AG

Robotik-Professor Thomas Ihme lobte die Robotics Rutesheim bei der Siegerehrung insbesondere für die ausgeklügelte Mechanik und gleichzeitig robuste Konstruktion ihres Roboters und hob deren innovative Lösungen mit Hilfe von Pneumatik-Aufsätzen hervor. Nicht zufrieden war das Team über ihre Punkteausbeute beim Robotik-Game. „Das haben wir bei unseren Probeläufen viel besser hinbekommen!“, äußerte sich ein Schüler etwas enttäuscht. Umso größer war die Freude, dass bei der Gesamtbewertung das Team zum drittplatzierten Champion gekürt wurde und somit im Februar bei den Semi Finals in Regensburg antreten darf.

Wir gratulieren dem Team und freuen uns, dass diese tolle Teamleistung mit einer Teilnahme an den Semi Finals belohnt wurde. Den Robotics Rutesheim mit ihrer AG-Leiterin Claudia Vorderer wünschen wir weiterhin viel Erfolg.

Laura Auhorn
Abteilungsleiterin

Auswärtige Schulen

Infotag am Technischen Gymnasium (TG) der Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen

Das Technische Gymnasien bietet gleich vier Profilmächer an: Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik, Technik- und Management und Mechatronik. **Interessierte kommen am Samstag, 02.02.2019 zwischen 9 und 13 Uhr nach 71065 Sindelfingen in die Neckarstraße 22.**

Bewerbungsschluss für das Technische Gymnasium ist der 1. März 2019, Bewerbungen über www.schule-in-bw.de/bewo.

Die Fachschulen für Technik informieren

Am Samstag, 02.02.2018, 9.00 Uhr, informieren die Gottlieb-Daimler-Schulen über die Weiterbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“.

Die Fachschulen für Technik bieten folgende Ausbildungsgänge an:

Automatisierungstechnik / Mechatronik (GDS 2)

Industrielle Beschichtungstechnik (GDS 1)

Elektrotechnik (GDS 2)

Maschinenteknik (GDS 1)

Mit dem Abschluss der Technikerschule wird gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben.

Die Veranstaltung beginnt in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schulen.

Nach dem Einführungsvortrag finden Führungen durch die Labore und Werkstätten der GDS 1+2 statt. Die Leiter der

Fachschulen für Technik, Bernhard Grimm und Roland Ohlau, beantworten anschließend ebenso Fragen zur Ausbildung wie KollegInnen und SchülerInnen vor Ort.

Alle Bewerberinnen und Bewerber sowie an der Weiterbildung Interessierte sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter www.gds1.de und www.gds2.de

TG der offenen Tür des Technischen Gymnasiums der GDS 1 am 2. Februar 2018 ab 9 Uhr

Am 2. Februar ist es wieder so weit: In der Neckarstr. 22 öffnen sich alle Türen, um über das Technische Gymnasium an der GDS 1 und den Weg zum Abitur zu informieren. Um 9 Uhr, 11 Uhr und um 13 Uhr werden im Foyer der Schule allgemeine Informationen zum TG präsentiert.

Ebenso gibt es wieder zahlreiche Stände, die die Inhalte der Profilmächer Technik und Management, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik sowie Mechatronik als entscheidende Grundlagen für einen erfolgreichen Werdegang an Fachhochschulen, Universitäten und im späteren Berufsleben vermitteln. Die aktuellen Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft sind an den Informationsständen im Einsatz, um vieles aus dem Alltag der Schule mitzuteilen und allen Interessierten Rede und Antwort zu stehen.

Alternativ können sich jetzige 9.- und 10.-Klässler auch über das dreijährige Berufskolleg Kfz bzw. Technische Produktdesigner informieren, das berufsbegleitend zur Fachhochschulreife führt und zeitgleich eine vollständige Ausbildung zum/zur Kfz-Mechatroniker/in bzw. zum/zur Technischen Produktdesigner bietet. Anmeldeschluss an allen vorgestellten Schularten für das Schuljahr 2019/20 ist der 1. März 2019 über das zentrale Bewerbungsverfahren online (BewO).

Weitere Informationen unter: www.gds1.de, www.tg.gds1.de, www.tgsmv.de

Ferdinand-Porsche-Schule

Großzügige Spende der Weissacher Jäger

Noch vor Weihnachten wurden die Schulleitung und das Kollegium der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule freudig überrascht. Die Jäger Thomas Mayer und Marco Schleiß überbrachten eine Spende des Jagdpächterreviers Weissach Nord an den Förderverein der Schule. Die Einnahmen einer Verlosung anlässlich der letzten Treibjagd sollen künftig in unserem Haus für Maßnahmen der Wald- / und Naturpädagogik verwendet werden.

Vor einigen Wochen erst hatten die Jäger Elke Rentschler, Thomas Mayer und Marco Schmidt Schülerinnen und Schüler der Grundschule bei einem Lerngang in den Wald begleitet. Sie begeisterten alle mit ihren Erfahrungen, ihren tollen Anschauungsmaterialien und ihrem fundierten Expertenwissen. Die Schulgemeinschaft ist dankbar für diese erfolgreiche Kooperation und die Spende zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler (Gr-Fl.).



VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich per Anmeldung, Fax oder im Online-Vhs-Programm. Gerne dürfen Sie Ihre schriftliche Anmeldung auch in der VHS-Geschäftsstelle ausfüllen oder abgeben:

131582BK



Mathetraining – Mittlere Reife

Übungsbuch: Realschule 2019, Mathematik, Stark-Verlag.
Anhand von Abschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler der allgemeinen Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen; auch auf individuelle Probleme kann eingegangen werden.

Joachim Kübler

samstags, 09:30-12:30 Uhr

4 mal ab Sa, 02.02.2019

Realschule Rutesheim, Fachklassenbau, Handarbeitsraum

61.00 € (keine Ermäßigung)

Unsere Geschäftsstelle ist montags – mittwochs von 9 – 11.30 Uhr und von 14 – 16.30 Uhr, donnerstags von 9 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr sowie freitags von 9 – 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152/3099-30 (Fax 07152/309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.

Vorlesezeit am Samstag:

Vorlesepatin Nelli Illg lädt alle Kinder von drei bis fünf Jahren ein, am **Samstag, 19. Januar, 10.30 Uhr** in den Bürgersaal zur Vorlesezeit am Samstag zu kommen. Sie liest aus einem aktuellen Bilderbuch. Der Eintritt ist frei. Einfach vorbeikommen und zusammen eine schöne Vorlesezeit verbringen!



Medium der Woche: Viele Kinder sind begeistert davon, wie Ralf Schmitz auf dem Hörbuch „Kuschelflosse – Das unheimlich geheime Zauber-Riff“ (cbj audio) die Abenteuer von Kuschelflosse, Seebrillchen Sebi, Herrn Kofferfisch und von Schwimmerbeere Emmi vorliest. Der pure Hörgenuss – und unser **Medium der Woche.**



31. Januar: Anpassung und Widerstand Jahresthema: Warum wir die Natur brauchen

Mundartgedichte am 31.1.:

Die besten schwäbischen Mundartgedichte stammen von August Lämmle und Sebastian Blau alias Josef Eberle. Der Heimatforscher und Journalist Eberhard Kögel stellt die beiden Dichter am **Donnerstag, 31. Januar, 20 Uhr** im Bürgersaal in den Mittelpunkt.



Unter dem Titel „August Lämmle & Josef Eberle – Schwäbische Dichter zwischen Anpassung und Widerstand“ erfahren Sie mehr über die Lebensläufe der beiden, die die Bandbreite der Wahlmöglichkeiten zwischen Anpassung und Widerstand in einer Diktatur zeigen. Dazwischen gibt es viele Gedichte, verbunden mit Liedern. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit schwäbischer Dichtkunst. Eintrittskarten zum Preis von € 5 (inkl. Getränken) gibt es noch in der Bücherei.

Natur als Jahresthema:

Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen stellt das Jahresthema der Bücherei in den Mittelpunkt. Ab sofort finden die Kunden in einem eigenen Turm im Erdgeschoss Medien zum Thema „Warum wir die Natur brauchen...“. Auf einer Turmseite präsentiert das Büchereiteam Überblickswerke zu den Themen Naturschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Auf einer zweiten Seite finden die Kunden Medien zum Monatsthema, das sich am Gang der Jahreszeiten orientiert. Im Januar lautet das Monatsthema: „Tiere im Winter“. Begleitend zum Jahresthema wird das Büchereiteam immer wieder Aktionen und Informationen anbieten. Lassen Sie sich überraschen!



Tipp der Woche: aAudio „Allmen und die Libellen“; Martin Suter, Diogenes Verlag AG. Allmen und die Libellen ist der erste Teil der Krimireihe um den eleganten Gentleman, Lebemann, Kunstsammler und Hochstapler und sein Faktotum Carlos. Allmen hat das Millionenerbe seines Vaters durchgebracht und muss nun im Gewächshaus seines Anwesens residieren. Damit wieder Geld in die Kasse kommt, gründet er die Firma International Inquiries, die gestohlene Kunstgegenstände wieder auffindet. Kunstgegenstände, die Allmen vorher selbst entwendet hat. Dass das nicht lange gutgeht, ist abzusehen. Doch dank dem gewieften Carlos bekommt Allmen immer wieder den Kopf aus der Schlinge. Eine spaßige Krimireihe mit tollen Charakteren. Im übrigen ist dieser erste Teil bereits verfilmt und mit Heino Ferch in der Hauptrolle brilliant besetzt worden.

Zweigstelle Perouse

Zweigstelle Perouse:

Endlich ist es geschafft! Patricia Zimmermann hat über 600 Hörbücher von den Originalhüllen in weiche Kunststoffhüllen ummontiert. Das erleichtert die Handhabung und die Rückgabe der CDs ungenügend. Außerdem haben die Kunden nun einen besseren Überblick bei der Auswahl der CDs. Die AV-Regale sehen frisch und einladend aus.



Nadja Hüsemann und Yvonne Hassel laden alle Kinder von drei bis sechs Jahren zur Vorlesezeit am **Freitag, 25. Januar, 17 Uhr** im Vorlesezimmer ein. Im Mittelpunkt steht das Bilderbuch „Albert und der Baum“. Freut euch auf eine schöne Vorlesezeit und eine interessante Gestaltungsidee.





Haben Sie Fragen zu Betriebssystemen, Apps & Plugins oder benötigen Sie Unterstützung, wie Sie am besten das Internet nutzen? Dann schauen Sie doch einfach bei den Rutesheimer Onlinern vorbei. Die Senior-Internethelfer treffen sich immer montags 9.30 – 11.30 Uhr und beraten Senioren rund um das Thema Internet kostenlos.



und einem weißen Geflecht verleiht dem Objekt eine wahrhaft aparte Note – originelle Blumenkunst, an der sich die Rathausbesucher eine Weile erfreuen mögen.



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Bürgerinnen und Bürger, die sich zusammengefunden haben, um Asylsuchende und Flüchtlinge in unserer Stadt zu begrüßen und zu unterstützen.

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes und glückliches neues Jahr 2019 !

Obwohl wir schon die ersten Schritte im neuen Jahr hinter uns haben, wollen wir nochmal kurz innehalten und zurückschauen. Immerhin durfte der Freundeskreis im vergangenen November bereits seinen 4. Geburtstag feiern. Was in 4 Jahren Freundeskreis entstanden ist, welche Aktivitäten der Freundeskreis unternommen hat und noch heute unternimmt, sollen die nachstehenden Informationen veranschaulichen:

- Etwa 50 aktive Ehrenamtler unterstützen als Paten, Lernhelfer, im Café International, in der Nähwerkstatt MARGA und **geben damit ca. 130 Geflüchteten Hilfe zur Selbsthilfe**. Aktuell betreut der Freundeskreis ca. 100 Rutesheimer in der Anschlussunterkunft, außerdem ca. 30 Weissacher in der Anschlussunterkunft in der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft Margarete-Steiff-Str. in Rutesheim.
- 250 Unterstützer lesen unseren **monatlichen Newsletter**, mit dem wir über aktuelle Themen und Termine informieren.
- Unsere **„Paten“** helfen beim Kennen- und Verstehenlernen der neuen Umgebung, begleiten vom Kindergarten bis ins Berufsleben, helfen auf Ämtern, informieren über die lokalen Angebote in den Bereichen Sport/Freizeit/Kultur und geben Hilfestellung im Asylverfahren. Unsere **„Lernhelfer“** geben Sprachhilfe bei Kindern und Erwachsenen. Außerdem suchen und vermitteln wir **Sachspenden** wo erforderlich – erfreulich ist, dass Gesuche wie z.B. ein Kinderwagen oder ein Kinderbett oder Kleiderschrank kaum nach Veröffentlichung der Anfrage dank der tollen Unterstützung aus der Bevölkerung schon vermittelt werden können.
- Ein Dauerbrenner ist auch unser **Café International**. Seit über drei Jahren anfangs wöchentlich, seit etwa einem halben Jahr 14-täglich, treffen sich Geflüchtete und Rutesheimer Bürger freitags im Evangelischen Gemeindehaus. Das Café wird von Ehrenamtlichen und Geflüchteten gemeinsam betrieben und ist ein Treffpunkt zum Reden und am speziell eingerichteten i-Punkt für Rat im Behördenalltag. Die Spielecke wird von Sozialpraktikanten des Gymnasiums Rutesheim mitbetreut (jährlich etwa 10 Sozialpraktikanten).

Und zum Abschluss noch die Highlights aus 2018:

- Unsere Bürgermeisterin Frau Widmaier besuchte uns im Café International
- Am Rutesheimer Strändle informierten wir interessierte Bürger.
- MARGA nähte nach einigen Aktionen fürs „Olgäle“ auch dieses Jahr für einen guten Zweck. Für die „Herzenssache“ wurde Kleidung und Decken für Frühchen und Sternchen hergestellt.
- deutsch-afghanisches Gartenprojekt, eine deutsche und eine afghanische Familie „beackerten“ gemeinsam ein Freizeitgrundstück und hatte viel Spaß dabei.
- die Fotoausstellung „Hier und Dort“ gastierte in der Christian-Wagner-Bücherei (noch bis Mitte Januar 2019)

Das alles war nur möglich durch den Einsatz vieler Helfer, Unterstützer und vor allem viel „Herzblut“. Dafür sagen wir allen ein herzliches DANKESCHÖN.

Seien Sie neugierig und freuen Sie sich mit uns auf das, was wir 2019 gemeinsam erleben dürfen.
(R.K.)

Aktuelle Termine:

- **Fotoausstellung „Hier und Dort“ in der Christian-Wagner-Bücherei**, Pforzheimer Str. 1, Rutesheim **LETZTE CHANCE**: am Freitag 18. Januar während der regulären Öffnungszeiten

kultur forum

Monatsbilder der Realschule in der Bücherei

Das, was die Schülerinnen und Schüler der Rutesheimer Realschule im monatlichen Wechsel in der Bücherei zeigen, ist immer wieder für eine Überraschung gut. Von der fröhlich bunten „Süßen Verführung“ (im November) über die geheimnisvoll anmutenden Bilder „Ruine im Mondeslicht“ (im Dezember) sind die vier Monatsbilder Januar diesmal dem Linoldruck gewidmet.

Die Kunstlehrerin Tanja Singer hat sich mit der Klasse 7c dem Thema „Käfer“ angenommen und vier typische Exemplare ausgewählt, die nun für einige Zeit in der zweiten Etage der Christian-Wagner-Bücherei zu sehen sind. Dabei war das Vorzeichnen eines Käfers mit Bleistift auf weißes Papier wohl noch die eher leichtere Übung.



Benjamin Bleyer



Emma Roth

Dann wurde, wie die Lehrerin schildert, „diese Zeichnung mit Hilfe von Kohlepapier auf eine Linolplatte übertragen“. Im künstlerischen Prozess setzte dann, wie Tanja Singer berichtet, ein „schweißtreibendes Schnitzen und Bearbeiten über mehrere Stunden“ ein, bevor die Druckplatte mit Farbe eingewalzt und abschließend auf Papier gedruckt wurde. Das Ergebnis sind fantasievoll gestaltete Krabbeltierchen, die von den Realschülern fein aus dem Linolmaterial herausgearbeitet und in Szene gesetzt wurden. Bilder also, mit denen die Jugendlichen ihr künstlerisches Talent zum Ausdruck bringen.

Kunst im Rathaus – Monatsbild Januar

Im Foyer des Rathauses macht derzeit ein Monatsbild des Kulturforums auf sich aufmerksam, das sowohl einen optisch attraktiven Blickfang darstellt, als auch an die Besucher einen freundlichen Neujahrsgruß richtet. „Winterkranz“ heißt das von Friederike Jenk gefertigte Wandgesteck, und zugleich wünscht die Chefin der Creativ Werkstatt im daneben stehenden Schriftzug „Ein gutes neues Jahr 2019“.

Das Zusammenspiel von weißer Acrylfarbe, einem Pflanzenzweig





• **Freitag, 25. Januar 2019, 16.00 – 18.00 Café International, Treffpunkt für Geflüchtete und Rutesheimer Bürger**, mit Kinderbetreuung, Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15, Rutesheim

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:
Mail: fk-rutesheim@web.de oder Telefon: 03212 12 08 471 (max. 0,49 ct/min)

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de.



Senioren

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich in die Begegnungsstätte Widdumhof ein

Der Treffpunkt Rutesheim ist montags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Neue Besucher sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde einen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Wer gerne mal wieder Karten- oder Brettspiele spielen möchte, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag, 21. Januar 2019

Kaffee- und Spielenachmittag.

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich in die Begegnungsstätte Widdumhof ein

Der Treffpunkt Rutesheim ist montags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Neue Besucher sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde einen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Wer gerne mal wieder Karten- oder Brettspiele spielen möchte, ist bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag, 21. Januar 2019 Kaffee- und Spielenachmittag



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 – 905772

Mail: suelzle@jugendtreff-rutesheim.de
www.facebook.de/jugendtreff-rutesheim
www.jugendtreff-rutesheim.de

Öffnungszeiten:

Montags	von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags	von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwochs	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags	von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitags	von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Offener Bereich:

Schüler ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittag-/Abendstunden, um zu kickern, zum Billard und Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Wir, die Mitarbeiter, sind hier Ansprechpartner für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitagabend öffnet der Jugendtreff in den Abendstunden für jugendliche und jungen Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung.

Spezielle Angebote der Jugendarbeit Fußball-AG

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung des Gymnasiums Rutesheim und der Realschule Rutesheim bietet das Jugendreferat **immer mittwochs zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine Fußball-AG für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule** an. Ausdrücklich können an der AG alle fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der THS-Sporthalle. In der AG steht das eigentliche Spiel im Vordergrund und nicht etwa das Fußball-Training wie das Einstudieren von Spielabläufen oder speziellen Übungen. Eine ausreichende körperliche Bewegung ist für eine gesunde Gesamtentwicklung im Kindes- und Jugendalter ein wesentlicher Faktor. Im Rahmen der AG erlernen die Teilnehmer neben der gemeinsamen Freude am Fußballspiel zudem wichtige soziale Kompetenzen. Die Fußball-AG endet um 15.30 Uhr. Die Teilnehmer sollten Hallenschuhe und Sportbekleidung mitbringen. Unterstützung in der Durchführung der AG erhält Jugendreferent Stephan Wensauer durch die Studenten der Kinder- und Jugendarbeit in Rutesheim sowie durch die BFD'ler des Jugendtreffs.

Sport für Kids – Integrative Fußball-AG für Grundschüler

Direkt im Anschluss an die Fußball-AG mit den weiterführenden Schulen findet von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr die integrative Fußball-AG für die Kinder der Grundschule statt. Das Projekt entstand nach der erfolgreichen Fußball-Integrations-Auftaktveranstaltung „Happy Integration Kids“ in enger Zusammenarbeit zwischen der Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim, der Jugendfußball-Abteilung der SKV Rutesheim und dem Stadtjugendreferat Rutesheim. Geleitet wird das Sportangebot von Herrn Stephan Wensauer. Ähnlich wie in der Fußball-AG geht es bei diesem Angebot nicht um das Erlernen eines leistungsorientierten Fußball-Trainings, sondern vielmehr um das Miteinander und ganz nach dem Motto „Sport verbindet“ sollen freundschaftliche Begegnungen unter den Kindern gefördert und soziale Kompetenzen vermittelt werden.

Verlässliche Ganztagesbetreuung im Jugendtreff – Offene Jugendarbeit im Kontext Schule

Die städtische Jugendarbeit kooperiert im Rahmen der verlässlichen Ganztagesbetreuung mit den weiterführenden Schulen in Rutesheim. **Inzwischen wird der Jugendtreff unter der Woche dienstags und mittwochs, jeweils in der Ganztages-schulzeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, zum Schülertreff.** In der Regel kommen die Schüler nach der Mittagspause oder im Anschluss an die Hausaufgabenbetreuung in den Treff, wo sie vielfältige, offene und spezielle Angebote, je nach Lust und Laune, nutzen können.



Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Mitteilungsblatt Rutesheim – Rückschau auf 1959

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Der Gemeinderat nahm den Haushaltszwischenbericht entgegen. Dabei wurde festgestellt, dass die Einnahmen bereits zu 90 % eingegangen sind und die Ausgaben mit ca. 70 % vollzogen sind. Ein Fehlbetrag auf Schluss des Rechnungsjahres 1958 ist nicht zu erwarten.

Weiterhin nahm der Gemeinderat Kenntnis von einem Bericht über die Planung des Jahres 1959. Danach sind vorgesehen: Strassenbeleuchtung, Marktplatz, Omnibusbahnhof, Gehwegausbauten in den Hauptstrassen, Kriegerehrenmal, Strassenbau Röte. Auch hat sich der Gemeinderat mit einem Antrag der SKV wegen der Verbesserung der Sportplatzverhältnisse befasst und beschlossen, daß zunächst einmal Pläne und Kostenberechnungen angefertigt werden und mit der SKV Verhandlungen zu führen sind.

Ausserdem wurde der Plan für die Bedürfnisanstalt mit Fernsprechkabine am Omnibusbahnhof genehmigt. Im Zusammenhang mit dieser Anlage wird von Albert Rühle ein Kiosk mit Schnellgaststätte errichtet.

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 16. Januar 1959